



## Wer wird Deutscher Meister in der Saison 2020/21?

15. Oktober 2020 Ralf Leister



Neulich sah ich mich wieder mit der Frage konfrontiert „wer wird diese Saison Deutscher Meister?“.

Es ist kein Geheimnis, dass ich Fan des Hamburger SV bin. Seitdem mein Lieblingsclub in die zweite Bundesliga abgestiegen ist, versuche ich mich auf andere Art und Weise spielerisch für das Oberhaus zu motivieren.

Beispielsweise nehme ich an einem Tippspiel im Freundes- & Familienkreis teil. Was auf den ersten Blick wenig kompetitiv klingt, ist natürlich regelmäßig Gesprächsstoff. Jeder, der schon mal an so einer Runde teilgenommen hat, weiß, wie sehr man sich in das Thema hineinfuchsen kann.

Es soll heute aber nicht um Tippspiel-Strategien gehen, sondern um die ganz einfache Frage zu Beginn jedes Tippspiels:

„Wer wird Deutscher Meister in der Saison 2020/21?“

### Meisterfrage

Schauen wir einmal ganz nüchtern auf die Frage. Sie darf in einem Tippspiel nicht fehlen. Wer richtig tippt, beweist hierdurch schließlich die Fähigkeit eine ganze Saison vorherzusagen. Das muss belohnt werden.

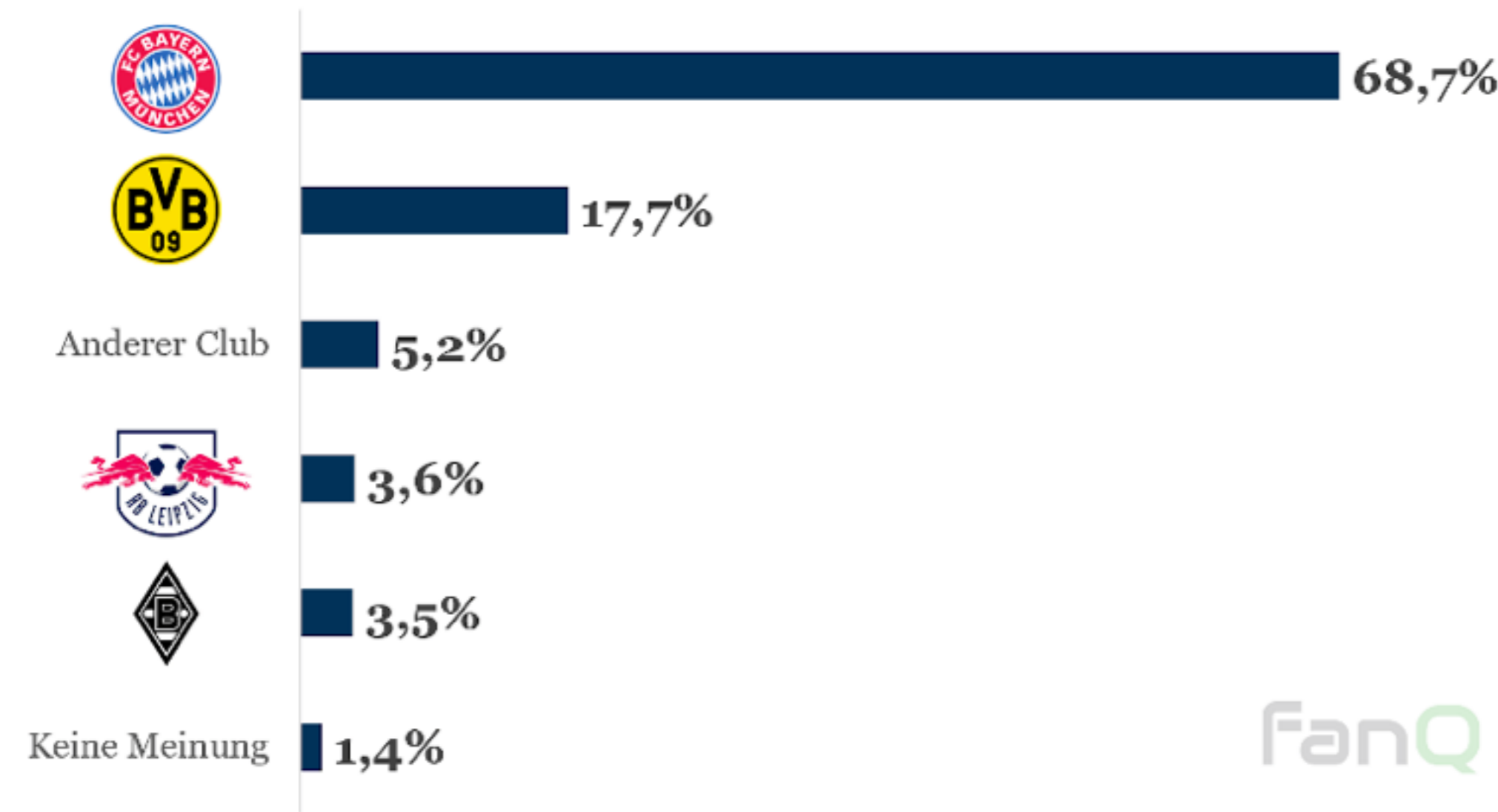
Rein logisch betrachtet gibt es 18 richtige Antwortmöglichkeiten auf die Frage nach dem Deutschen Meister. Dennoch vermute ich, dass niemand ernsthaft auf **Arminia Bielefeld** als Deutschen Meister getippt hat.

Ohne darüber nachzudenken, wähle ich bei dieser Frage seit Jahren den **FC Bayern München** aus. Man könnte jetzt daraus schließen, dass ich ein Wahrsager oder extrem guter Tippspieler bin, aber beides ist falsch.

Ich möchte in diesem Beitrag auf das Problem hinweisen, dass (nahezu) jeder ernsthaft spielende Tipper auf den Rekordmeister setzt.

### Deutscher Meister 2021: Tipps

Schauen wir erstmal, ob ich mit meiner These überhaupt richtig liege. Mein Partner FanQ hat zu Saisonbeginn eine Umfrage hierzu gestartet. Insgesamt haben 1.677 Fußballfans daran teilgenommen.



Umfrage von FanQ zur Frage: Wer wird Deutscher Meister 2020/21?

Auf den ersten Blick ist sofort ersichtlich, dass über zwei Drittel der Fußballfans auf Bayern München als Deutschen Meister setzt. Immerhin gut ein Sechstel tippt auf die Meisterschaft von **Borussia Dortmund**.

Jeder 30. kann sich eine Meisterschaft von **RB Leipzig** oder **Borussia Mönchengladbach** vorstellen. Die restlichen Stimmen in Bezug auf die Meisterschaft 2021 sind ein Sammelbecken für andere Clubs sowie Unentschlossene.

Wir dürfen natürlich nicht vergessen, dass es bei der Umfrage um nichts ging. Deshalb vermute ich, dass der Deutsche Rekordmeister noch mehr Stimmen bekäme, wenn es auf einmal um wichtige Punkte in einem Tippspiel ginge.

Lade Dir die **FanQ-App** am besten selbst kostenlos herunter, damit Du zukünftig auch an Umfragen dieser Art teilnehmen kannst.

### Was bedeutet das für die Spannung?

An vielen Stellen dieses Blogs habe ich auf das Konzept des **Spannungsgrades** verwiesen. Dabei gilt, dass eine Liga die Spannung hochhalten sollte, um das Interesse der Fans zu erhalten.

Spannung wird dabei vor allem durch den Meisterschaftskampf definiert. Obwohl wir mittlerweile wissen, dass Spannung mehrere Facetten hat (z.B. Abstiegskampf), hat der Kampf um den Titel sicherlich die größte Bedeutung für Clubs und Fans.

Dass der FC Bayern München Deutscher Rekordmeister ist, ist kein Geheimnis. Insgesamt 30 Mal durften die Münchener die Schale bereits entgegennehmen. Damit sind die Bayern drei Mal erfolgreicher als Platz zwei (**Berliner FC Dynamo**).

Acht dieser Titel gewann der Rekordmeister in den letzten acht Jahren. 16 davon in den letzten 22 Jahren. Die Münchener haben also einen Lauf. Deshalb ist es vernünftig als Meisterschaftstipp auf den FC Bayern München zu setzen. Spannend ist das aber definitiv nicht.

Deshalb habe ich auf das Ausland geschaut. Auf dem nachfolgenden Bild siehst Du die Anzahl unterschiedlicher Clubs, die in den letzten acht Jahren die nationale Meisterschaft gewonnen haben.



Übersicht über die Anzahl verschiedener Clubs, die in den letzten acht Jahren die Meisterschaft gewonnen haben.

In Deutschland und Italien ist es am langweiligsten. Hingegen können sich die Fans der Premier League auf einen abwechslungsreichen Meisterschaftskampf freuen. Selbiges gilt in Spanien.

Da ist die Anzahl der konkurrierenden Clubs zwar geringer, aber die Rivalität von **Real Madrid** und dem **FC Barcelona** findet auf Augenhöhe statt.

Die Tendenz in Frankreich geht durch die Dominanz von **Paris Saint-Germain** auch Richtung Einseitigkeit. Lediglich ein Titel ging in den letzten acht Jahren nicht nach Paris.

### Konsequenzen

In der Theorie würde diese Einseitigkeit bedeuten, dass weniger Fans dem deutschen Fußball folgen. Praktisch gibt es hierfür bisher wenig Anzeichen. Ich sage dabei absichtlich *wenig* Anzeichen.

Insbesondere in Bezug auf die **TV-Vermarktung** wurde in diesem Jahr erstmals deutlich, dass das Wachstum im Fußball auch Grenzen hat. Dennoch schrumpfen die Erlöse aus diesem Topf von 1,16 Milliarden Euro auf 1,1 Milliarden Euro.

Das sind zwar natürlich *nur* 60 Millionen Euro. Dennoch dürfen wir nicht vergessen, dass es sich dabei um eine Umkehr des Wachstumstrends handelt. Außerdem kriegt man für 60 Millionen Euro immerhin einen **Leroy Sané**.

Auch international sieht es nicht rosig aus. Experten rechnen von einem Einbruch um 20%. Die Basis ist natürlich viel niedriger, aber auch hier könnten zukünftig 50 Millionen Euro fehlen.

Gepaart mit den Einbußen fehlender Ticketing-Verkäufe durch Corona dürften diese Entwicklungen die Clubs hart treffen. Den FC Bayern München natürlich weniger als beispielsweise Arminia Bielefeld.

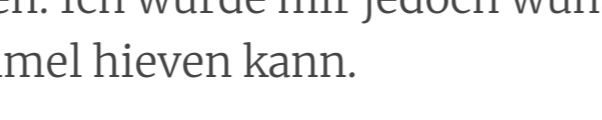
Ich wage an dieser Stelle keine Beurteilung, ob die Entwicklungen der TV-Rechte durch Corona ausgelöst oder verstärkt wurden. Vielmehr mahne ich zur Vorsicht.

### Deutscher Meister 2025

Wenn ich jetzt gefragt würde, wer Deutscher Meister 2025 wird, würde ich auch auf den Rekordmeister tippen. Das wäre aber nur eine wage Vermutung.

Schließlich wissen wir nicht, wie die Welt in fünf Jahren aussehen wird. Wenn es so weitergeht, wie bisher, wird der FC Bayern München mit Sicherheit Deutscher Meister.

Sollte sich das Konzept der Super League durchsetzen, würde der Rekordmeister im nationalen Wettbewerb gar nicht mehr antreten. Ich würde mir jedoch wünschen, dass bis dahin auch mal ein anderer Club die Schale in den Himmel heben kann.



Sportmanagement Bundesliga, FC Barcelona, FC Bayern München, La Liga, Ligue 1, Premier League, PSG, Real Madrid, Serie A Leave a comment

← Erkenntnisse der FUTURE OF FOOTBALL BUSINESS Conference 2020

### Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit \* markiert.

Kommentar

Name \*

E-Mail \*

Website

Kommentar abschicken

Diese Website verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. Erfahre mehr darüber, wie deine Kommentardaten verarbeitet werden.

### Neueste Beiträge

Erkenntnisse der FUTURE OF FOOTBALL BUSINESS Conference 2020

5 Tipps für stressfreies Projektmanagement im Sport

Premier League: Financial Fairplay ist tot und Chelsea auf der Überholspur

Bundesligasaison 2019/20 im wirtschaftlichen Rückblick

Europäische Fußball Elite kostet über 26 Milliarden Euro

### Folge mir!



### Hol Dir jetzt Dein gratis eBook!

E-Mail Adresse:

Gratis eBook

### Kategorien

- Grundlagen
- Organisation & Finanzierung
- Sportmanagement
- Wettbewerb
- Vermarktung

### Medienlinks

Hamburger Abendblatt Capital

### Autor & Blog

Über Ralf Leister  
FussballWirtschaft Blog

[ga\_optout]

### Folge mir!



### Weitere Links

Datenschutzerklärung  
FussballWirtschaft Blog

Impressum